

16.10.2010 Alarmstufenübung

Autor: Theodor Kugler,
Sonntag, den 17. Oktober 2010

Am Samstag den 16. Oktober 2010 um 14:00 Uhr wurde eine Löschübung mit den Feuerwehren der Alarmstufe 2 abgehalten. Als Übungsobjekt stand die Biomühle Posch, Lanecker, zur Verfügung.

Nach der Alarmierung der Feuerwehr Überackern wurden gleich bei der Ausfahrt, wie im Brandschutzplan für dieses Objekt vorgesehen, die Feuerwehren der Alarmstufe 2 über die Landeswarnzentrale alarmiert.

Lage beim Eintreffen der Feuerwehr:

Brand in der Garage durch Schweißarbeiten mit starker Rauchentwicklung.
Mehrere Kinder befinden sich im Gebäude.

Übungsablauf:

Der Atemschutztrupp von Tank Überackern begann sofort mit den Löscharbeiten in der Garage und der Personensuche.

Um die Wasserversorgung für den Atemschutztrupp zu sichern begann die Mannschaft des LF Überackern mit dem Aufbau einer Zubringleitung aus einer 80 m³ fassenden Wassergrube in Hausnähe und stellten den Atemschutz-Rettungstrupp.

{gallery}aktivitaeten/uebungen2010/alst_uebung_ffue/erstmassnahmen_ffue{/gallery}

Die nacheinander ankommenden Feuerwehren Ranshofen, Schwand und Gilgenberg wurden mit der Suche nach den vermissten Kindern unter Atemschutz beauftragt.

Die Feuerwehren Braunau und Gilgenberg begannen mit dem Aufbau von Zubringleitungen vom ca. 450 m entfernten Fischteich zum Brandobjekt.

Alle vermissten Kinder konnten in kurzer Zeit gerettet und an den Verletztensammelplatz übergeben werden.

Danach wurde mit den Löscharbeiten der brennenden Halle und dem Schutz der umliegenden Gebäude begonnen.

Um die schmale Zufahrt zum Brandobjekt freizuhalten wurden die ankommenden Feuerwehren bereits bei der Alarmierung zum Sammelplatz beim Feuerwehrhaus Überackern geschickt und dort von der Einsatzleitung einzeln abberufen und mit den Einsatzaufgaben beauftragt.

16.10.2010 Alarmstufenübung

Autor: Theodor Kugler,
Sonntag, den 17. Oktober 2010

Die Einsatzleitung war in der Anfangsphase im LF-Überackern untergebracht und wechselte später ins KDO-Ranshofen.

Der Atemschutzsammelplatz wurde in der Maschinenhalle auf der gegenüberliegenden Straßenseite eingerichtet und besetzt.

{gallery}aktivitaeten/uebungen2010/alst_uebung_ffue/alst2{/gallery}

Eingesetzte Fahrzeuge Geräte und Mannschaft:

3 Tanklöschfahrzeuge

- 3 Löschfahrzeuge
- 1 Kommandofahrzeug
- 1 Vorausfahrzeug
- 1 Tragkraftspritzen-Anhänger
- 3 Tragkraftspritzen, TS 12
- 3 Einbaupumpen
- 1050 m B-Druckschläuche
- 220 m HD-Druckschläuche
- 100 m C-Druckschläuche
- 15 Atemschutzgeräte

	FF Braunau	
8 Personen		
	FF Ranshofen	13 Personen
	FF Gilgenberg	9 Personen
	FF Schwand	12 Personen
	FF Überackern	36 Personen
	BFK, AFK	2 Personen
	Gesamt	80 Personen

Bei der Übungsnachbesprechung wurde eine Powerpoint-Präsentation zum Übungsobjekt, den Wasserentnahmestellen, der Einsatzleitung und Fotos vom Übungsablauf gezeigt.

Alle anwesenden Kommandanten und Teilnehmer, AFK BR Kaiser und BFK OBR Wengler zeigten sich mit dem Verlauf der Übung äußerst zufrieden.

16.10.2010 Alarmstufenübung

Autor: Theodor Kugler,
Sonntag, den 17. Oktober 2010

{gallery}aktivitaeten/uebungen2010/alst_uebung_ffue/besprechung{/gallery}

Besonders erfreulich war auch die stattliche Anzahl von Zuschauern, was ein Interesse der Bevölkerung an der Feuerwehrrarbeit zeigt.